

N 1 2025

wateeft

Een Dall, eng Zeitung



BOUS-
WALDBREDIMUS

ENG NEI
ZEITUNG FIR
ENG NEI
GEMENG

GEMENG
AN ZUELEN

EIS CLIBB

Editoun:



20, rue de Luxembourg
L-5408 Bous

Redaktioun a Mise en page

Commission à la communication et à l'information
commission.information@bous-waldbredimus.lu

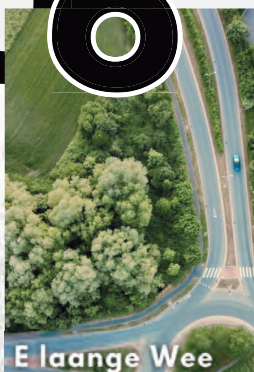
Mir soen de Fotografen an den Textschreier e grouse Merci fir hier Aarbecht.

05



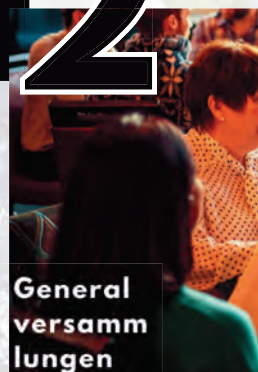
Virwuert

06



E laange Wee

12



General
versamm
lungen

17



Manifest
atiounen

32



D' Gemeng
an Zuelen

33



Eis Clibb





Wat leeft....

Léif Matbierger,

An ären Hänn haalt dir déi éischt Editioun vum « Wat leeft ».

Nieft eise „News“, déi lech als Brochure reegelméisseg Informatiounen iwwer d'Gemengeliewe liwwert, mat de Rapporte vun de Gemengerotssitzungen an eise Publikatiounen, esouwéi enger Agenda, ass de „Wat leeft“ éischer eng illustréiert Zeitung.

An dëser Zeitung gëtt dat wat an eiser Gemeng déi lescht Méint lass war mat Fotoen an Text dokumentéiert, wéi z.B. Fester, Concerten, sportlech Eventer, Generalversammlungen a villem méi. Dobäi kënnen d'Veräiner sech virstellen, sou dass d'Bierger aus eiser Fusiounsgemeng eis Veräiner all kënne kenneléieren.

Ech soen alle Leit Merci, déi mat hire Biller an Texter dozou bäigedroen hunn, dass dës Publikatioun konnt realiséiert ginn.

E besonnesche Merci geet un d'Memberen vun eiser «Commission à la communication et à l'information», déi dës Editioun mat vill Asaz opgestallt huet.

Ech wënschen lech alleguete vill Freed beim Kucken a Liese vum éischten «Wat leeft» vun eiser flotter Gemeng Bous-Waldbriedemes.

Antonio Da Costa Araujo
Buergermeeschter

Am 1. September 2023 fusionierten die beiden Landgemeinden Bous und Waldbredimus.

Gemeindezusammenlegungen, aber auch Abspaltungen haben in Luxemburg eine lange Geschichte. Entstanden sind die Gemeinden, als die französischen Revolutionstruppen 1795 Luxemburg, das zu dieser Zeit zu den österreichischen Niederlanden gehörte, einnahmen. Die Gemeinden waren die unterste Form der Gebietskörperschaft und durften sich in gewissen Grenzen selbst verwalten. Hierzu wählten sie (nach dem Zensuswahlrecht) einen Gemeinderat, aus dem der Bürgermeister hervorging.

Nachdem Luxemburg am 19. April 1839 durch den Londoner Vertrag seine aktuellen Grenzen erhielt, folgten am 12. Oktober 1841 die erste Verfassung und am 24. Februar 1843 das Gemeindegesetz, welches die Grundlage für die moderne kommunale Verwaltung in Luxemburg legte. Es schuf eine klare administrative Struktur und definierte die Zuständigkeiten der Gemeinden.

Zu diesem Zeitpunkt war das Land in drei Distrikte eingeteilt, die als Bindeglied zwischen dem Innenministerium und den Gemeinden dienten. Diese Instanz wurde 2015 abgeschafft.



Jahr	Gemeinden
1840	120
1847	119
1850	120
1851	124
1854	125
1857	126
1874	127
1875	128
1877	129
1892	130
1920	126
1978	123
1979	118
2006	116
2012	106
2015	105
2018	102
2023	100

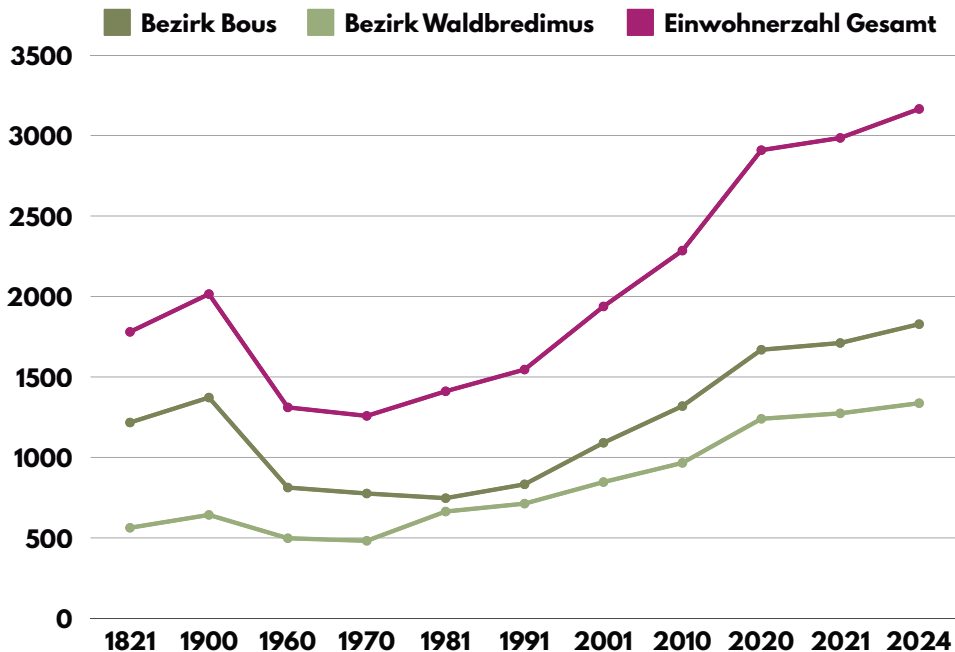
Während die Anzahl der Gemeinden im 19. Jahrhundert durch Teilungen anstieg, fällt sie seit den 1920er Jahren kontinuierlich.



Um 1840 war Luxemburg ein anderes Land als heute.

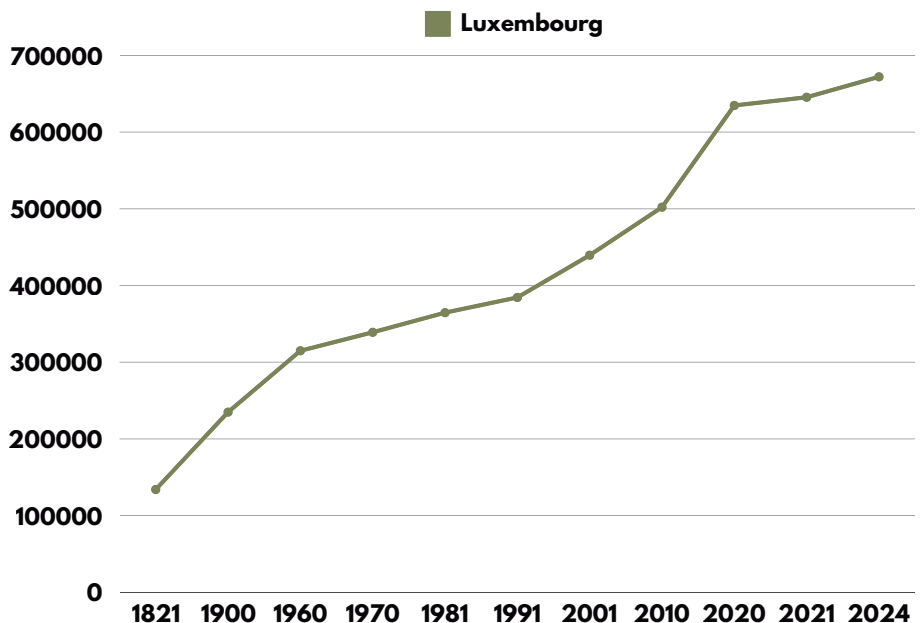
Die Moselbrücke in Remich existierte nicht, ebenso wenig wie die Weinstraße entlang der Mosel. Die N2 von Remich nach Luxemburg, durch die Ortschaften Bous, Assel, Trintingertal, Moutfort und Sandweiler sollte erst im Jahre 1858 von der Abgeordnetenkammer entschieden werden.

Die Klauskapelle in Ersingen stand noch, und der Bau der Kirche in Trintingen wurde im November 1853 im Luxemburger Wort ausgeschrieben. In Ersingen wurde noch Gips abgebaut und ins Ausland exportiert (die Gipsbrüche in Erpeldingen und Waldbredimus entstanden erst später).



Seit 1851 fällt die Bevölkerungszahl unserer Gemeinde. Zuerst durch die Auswanderungswellen nach Brasilien und später in die Vereinigten Staaten (Mitte bis Ende des 19. Jahrhunderts). Später ziehen viele Bürger in den Süden des Landes, wo die Stahlindustrie boomte. Erst ab den 1970er Jahren stieg die Einwohnerzahl wieder.

Das Bevölkerungswachstum des gesamten Landes unterscheidet sich deutlich von dem unserer Gemeinde, insbesondere zwischen 1851 und 1970.



„25 Gemenge gin dur!“

titelt das Lëtzebuurger Land am 10. Oktober 1969, kurz vor den Gemeindewahlen. Die Wochenzeitung nahm sich dem Thema an, weil es die Kandidaten für die Gemeindewahlen nicht taten.

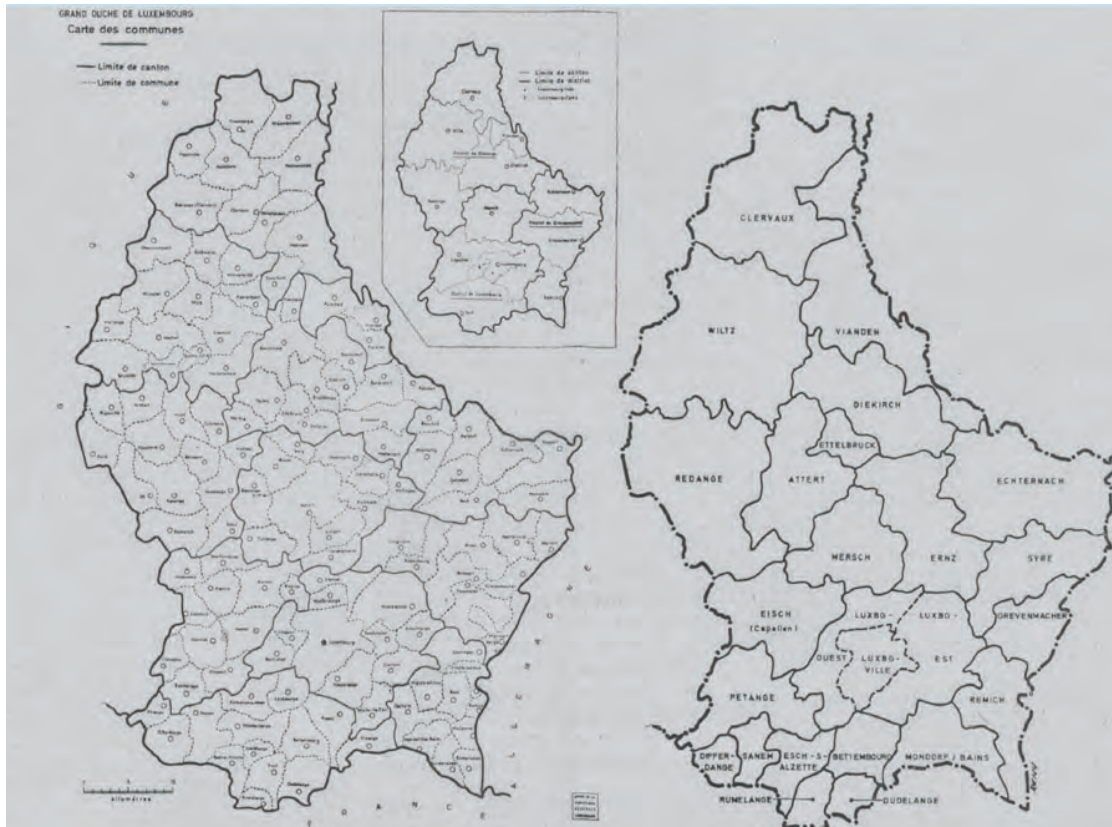
In ihrem Szenario, das, wie die Zeitung selbst zugab, nicht ausgereift sei, sah sie vor, dass die Mindestgröße einer Gemeinde bei 5.000 Einwohnern lag (im Jahr 1969 hatten 56 von 126 Gemeinden weniger als 1.000 Einwohner)

Zudem wurde auf die administrative, wirtschaftliche und demographische Lebensfähigkeit der Gemeinden geachtet, unter Berücksichtigung bestehender regionaler Zentren. Mit 80.000 Einwohnern wäre Luxemburg-Stadt die größte Gemeinde des Landes. Die Gemeinden Bous und Waldbredimus würden laut Lëtzebuurger Land, mit Lenningen, Stadtbredimus, Wellenstein, Remerschen und Remich fusionieren.

Am 1. Oktober 1971 nimmt sich das Luxemburger Wort des Themas an, mit Verweis auf den Artikel im Lëtzeburger Land. Die recht komplexe Studie im Wort sieht 31 Gemeinden vor. Sie berücksichtigt Faktoren wie die Bevölkerungszahl, Schlafgemeinden (mehr als 50% der erwerbstätigen Bevölkerung arbeitet in einer anderen Gemeinde),

die Entfernung zum nächsten Hauptort einer Gemeinde, den Gewässerverlauf, Kantonalhauptorte, Vorhandensein von Arztpraxen und Notarstuben. Für die Gemeinden Bous und Waldbredimus ändert sich nicht viel zum Vorschlag der Wochenzeitung aus dem Jahr 1969. Zu den schon genannten Gemeinden wäre Bürmeringen noch hinzugeschlagen worden.

Nachdem die Gemeinden bei einer Befragung durch die Regierung zu ihrem Fusionswillen sehr zaghaft reagierten, weniger als 10% waren dem Gedanken gegenüber positiv aufgeschlossen, ernannte Innenminister Eugène Schaus am 23. November 1971 eine Expertengruppe, welche mit der Erstellung eines Schemas zu freiwilligen Fusionen von Gemeinden beauftragt war. Auffallend war, dass den meisten Gemeinden wichtig war, auch nach einer Zusammenlegung und mit größerer Einwohnerzahl, immer noch nach dem Majorzsystem wählen zu können.



Keine Gemeinde hat sich selber geschaffen. Sie alle gehen auf nationale Entscheidungen einer, übrigens längst in der Vergangenheit verschwundenen Regierungsform zurück.

Nichts ist weniger logisch als die Gemeinden, die sich nicht selber ins Leben riefen, jetzt aufzufordern, dieses Leben freiwillig auszuhauchen. Die Entscheidung über ihr Verschwinden, oder vielmehr über ihren gesünderen Fortbestand innerhalb größerer Einheiten, kann nur von derselben souveränen Gewalt abhängig gemacht werden, die sie geschaffen hat: vom Volk in seiner nationalen Gesamtheit.

„Lëtzeburger Land“ am 29. September 1972

Am 31. Mai 1972 lieferte die Expertengruppe! Doch sie lieferte nicht ein Schema, sondern gleich zwei! Das eine sieht 34 Gemeinden vor (Schema A), das andere 30 (Schema B). Die Kriterien der Expertengruppe umfassten u.a. eine Einwohnerzahl von mindestens 5.000 Personen, 5.000 ha Kommunalgebiet, Kindergärten mit mindestens 50 Kindern, Grundschulen mit mindestens 150 Schülern. Im Falle von Schema A, würden Bous und Waldbredimus mit Stadtbredimus und Remich fusionieren. In Schema B kämen noch Remerschen und Wellenstein hinzu.



In seiner Sitzung vom 3. November 1976, schlägt der Gemeinderat Dalheim dem Innenministerium eine Zusammenlegung der Gemeinden Bous, Dalheim, Waldbredimus und Lenningen vor, dies nach Absprache mit den betroffenen Gemeinden vom 25. August 1976. In diesem Projekt hätte Bous den Verwaltungssitz gehabt, Dalheim das Schulwesen, Lenningen das Sportzentrum und Waldbredimus den Zivilschutz und die Feuerwehr. Die Gemeinde Lenningen springt jedoch nach wenigen Wochen von dieser Abmachung ab.

Im Tageblatt vom 8. Januar 1977 ist dieser skurrile Text eines Trintinger Bürgers in der Rubrik „Tribune libre“ zu lesen:

„In diesem Sinne wäre es der ganzen Gemeinde von Vorteil gewesen, wenn Sie, anstatt „Kuhhändler“ einzugehen, Anstrengungen gemacht hätten, um nach Remich eingegliedert zu werden, einer Gemeinde, zu der unsere Einwohner seit jeher die besten Kontakte unterhalten.

Aber das wollten Sie nicht, weil ihr Vetter und Bürgermeister (laut „Revue“) aus Bous allergisch gegen Fritten ist.“

Der Autor schließt mit dem Satz:

„Gehen Sie mit Gott, Herr Rennel, aber gehen Sie.“

Nun ist hierzu zu erläutern, dass der Schreiber dieser Zeilen ein politischer Aktivist war, der seit einigen Jahren im Trintingerthal wohnte und dem Tageblatt nahestand, für das er öfters schrieb. Seine Meinung war sicherlich nicht repräsentativ.

In der Gemeinderatsitzung vom 16. Juni 1977, lehnt Bous den Vorschlag der Regierung ab, welcher eine Fusion zwischen Remich, Bous, Remerschen, Stadtbredimus und Wellenstein vorsieht.



Waldbredimus seinerseits hätte laut Regierungsvorschlag mit Dalheim, Bürmeringen, Mondorf, sowie der Sektion Aspelt aus der Gemeinde Frisingen fusioniert. An der Fusionsidee mit Waldbredimus und Dalheim, jetzt ohne Lenningen, hält Bous fest. Die Gemeinde Mondorf ihrerseits befürwortet diese Konstellation in seiner Sitzung vom 17. Oktober 1976.

Mit Remich will Bous auf gar keinen Fall zusammengelegt werden, zu groß seien die unterschiedlichen Interessen. Sollte die Regierung auf einer solchen Fusion beharren, würde Bürgermeister Kill ein Referendum ins Auge fassen. Er sei sich sicher, dass 90% der Bouser ihm beipflichten würden.

Genauso vehement wehrt sich Bürgermeister Rennel aus Waldbredimus gegen eine Fusion mit Mondorf, so wie sie von der Regierung geplant war. Allein der öffentliche Bus von Trintingen nach Mondorf - wenn man z.B. zum Steuerbüro wölle - führte über Remich und im schlimmsten Falle müsste man abends über Luxemburg-Stadt wieder nach Hause fahren. Doch der Wind innerhalb der Gemeinden dreht sich.

In seiner Sitzung vom 24. Oktober 1977, drückt der Gemeinderat Bous sich gegen jegliche Fusionspläne aus. Diesmal gab es Vorgespräche zwischen den Schöffenkollegien aus Waldbredimus und Dalheim. Bous kann keinerlei Vorteile erkennen, welche eine Zusammenlegung der Kommunen mit sich brächte. Im Luxemburger Wort vom 9. April 1980 ist zu lesen, dass Bous bei einem weiteren Votum zu diesem Thema bei seiner negativen Meinung bleibt. Eine Fusion mit den Gemeinden Waldbredimus, Stadtbredimus und Remich, wie vom Innenministerium vorgeschlagen (Schema A) würden der Gemeinde keinerlei Vorteile bringen.

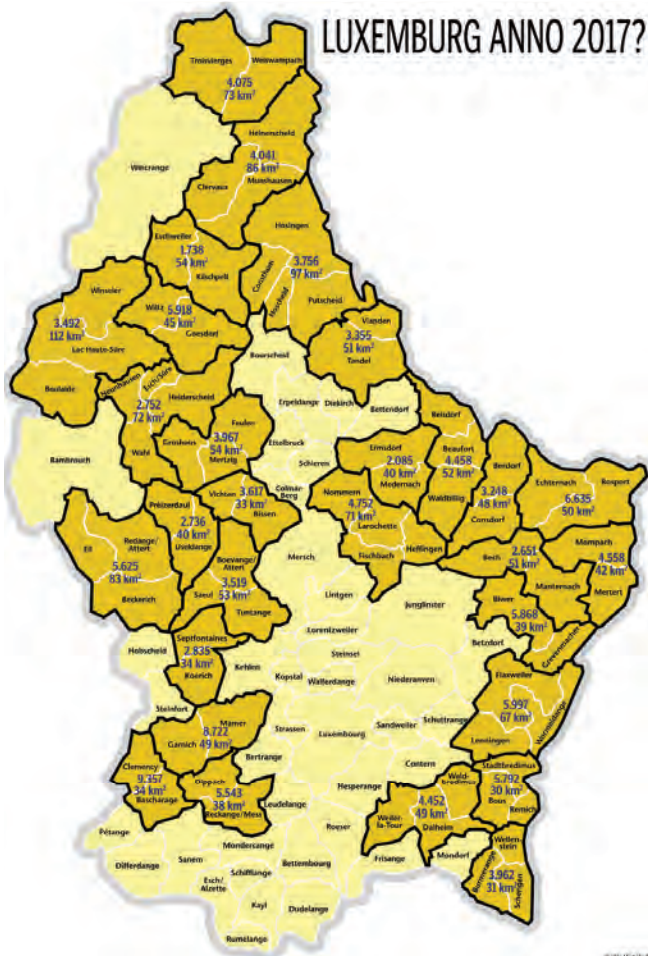
Am 3. April 1980 bestätigt die Gemeinde Mondorf ihren Willen zur Fusion und insbesondere zu der Konstellation mit u.a. Waldbredimus.

Dann war erst mal Ruhe. In den 1990er Jahren war das Thema Gemeindefusion nicht sehr aktuell. Zu diesem Zeitpunkt standen sich die Kommunen Bous, Dalheim und Waldbredimus allerdings sehr nah und sind viele Projekte gemeinsam angegangen.

Am 12. November 2003 wurde Bürgermeister Rennel folgendermaßen in „La Voix“ zitiert:

„Si la grande taille des communes devait résoudre les problèmes, normalement, une ville comme Luxembourg ou Esch-sur-Alzette ne devrait plus avoir de soucis ! L'avantage pour une petite commune, c'est la souplesse de l'administration. Par ailleurs, un mètre de rue à refaire coûte la même chose pour une petite ou une grande commune, que vous ayez fusionné ou pas. »





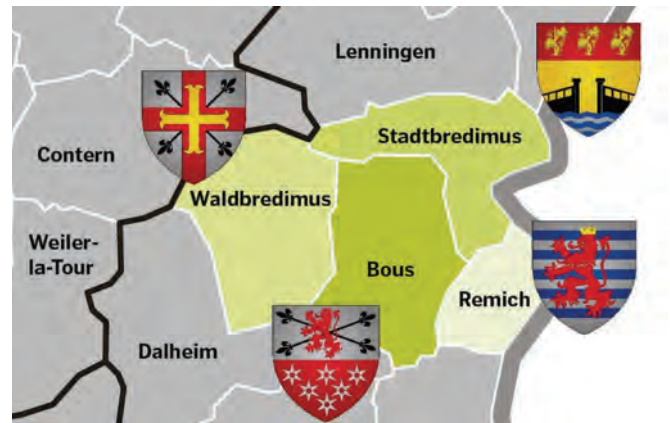
Diese Territorialreform erscheint zum großen Erstaunen vieler Bürger 2012 in der Presse.

Besonders die Fusion der Gemeinden Waldbredimus, Dalheim und Weiler-zum-Turm wirft in eben diesen Dörfern Fragen auf. Die Einwohner der Gemeinde Waldbredimus haben keinerlei Verbindung zu der Zentrumsgemeinde Weiler und umgedreht ebenso. Nichtsdestotrotz belebt die Karte wieder die Fusionsgespräche und in der zweiten Hälfte der 2010er Jahren wurde es dann langsam konkret.

Am 13. September 2018 titelt das Luxemburger Wort.

Mosel: Vier Gemeinden offen für Mega-Fusion

Eine Großgemeinde von knapp 4000 Einwohnern oder mit Remich sogar 7200 Einwohnern könnte an der Mosel entstehen. Dafür müssten aber handfeste Vorteile für die Bürger herauskommen, mahnen die Schöffenräte.



Es dauerte dann noch bis zur Neubildung des Schöffenkollegiums in Waldbredimus im September 2020, bis definitiv Nägel mit Köpfen gemacht werden konnten.

Am 3. April 2022 fand das Referendum statt, bei dem sich 57% der Bürger aus Bous und 75% in Waldbredimus für eine Gemeindezusammenlegung aussprachen. Nach Jahrzehnten Hin und Her, entstand eine neue Gemeinde. Der Zusammenschluss der Gemeinden Bous und Waldbredimus ist erst der Neustart. Die nächsten Jahre müssen zeigen, ob sich die Erwartungen, Hoffnung oder Befürchtungen bewahrheiten oder nicht. Wird die Lebensqualität für die Bürger unserer Dörfer steigen? Wie wird sich dies äußern? Wird der Dienst am Bürger effizienter? Werden wir finanziell unabhängiger? Oder verpufft die positive Energie innerhalb der nächsten Jahre und außer dem neuen, doch etwas umständlichen Namen bleibt nichts?

Der Ausblick in die Zukunft lässt viele Optionen offen. Gehen wir es an und gestalten mit!



13.01.2024

GENERALVERSAMMLUNG



Begrísst goufen all Invitéeën a Membere vun der Amicale Pompjeeë Waldbriedemes mat engem kuerze Réckbléck iwwer d'Joer 2023.

Am Bericht vum Sekretär goufen all Aktivitéite virgedroe wou nieft den übleche Comité a Memberversammlungen d'Haapteenementer Buergebrenne vum 25. Februar a Grillfest vum 16. an 18. Juni 2023 ernimmt goufen.

De Caissier huet de Keessebericht virgedroe während d'Keesserevisoren der Generalversammlung d'Entlaaschtung virgeschloen hunn. De fräie Poste vum Vizepresident gouf nei besat grad wéi dee vum Bäisetzen.

Um Programm fir d'Joer 2024: d'Buergebrenne kann net méi stattfanne well kee passende Site fonnt ginn ass a soll viraussichtlech duerch e Fakelzuch mat Lagerfeier ersat ginn. Dat traditionellt Grillfest soll de Weekend vum 29. an 30. Juni 2024 stattfannen.

De Marc Schumacher ass geéiert gi fir 25 Joer Déngscht an eiser Amicale resp. am CGDIS.

Nom Wuert vum Buergermeeschter gouf d'Versammlung opgehuewen a jidderengem nach emol Merci gesot fir déi gutt Zesummenaarbecht. Weider giong et mat engem Aperitif a engem klengen Imbiss.



De Virstand setzt sech zesummen aus: Jos Muller (President), Pol Pishvaie (Vizepräsident), Philippe Rennel (Sekretär), Luc Cordewener (Caissier), Laurent Muller (Jugendvertrieder), Yann Mombach a Yannick Godart



Amicale Pompjeeë Waldbriedemes



Veräinsbau Jos Rennel, Waldbriedemes

21.01.2024

GENERALVERSAMMLUNG

E Sonnden, den 21. Januar 2024 huet d' Trëntenger Musek hir uerdentlech Generalversammlung an der Brasserie "Beim Pier" zu Moutfort ofgehalen.

D'Vize-Presidentin Lucie Raach huet a senger Usproch d' Musikanten, d' Comitésmemberen an d' Invitéeën begrüsst an hinne Merci gesot. E grouse Merci fir déi finanziell a moralesch Ënnerstëtzung, adresséiert d'Vize-Presidentin un d' Gemeengevertrieeder vun de Gemeenge Bous a Waldbriedemes.

No enger Gedenkminutt u verstuerwe Membere während dem leschte Joer, huet de Sekretär Marc Schumacher den Aktivitéitsbericht vun der Trëntenger Musek vum Joer 2023 virgedroen.

De Keessjee Deike Wolter huet de Bericht vun den Recetten an Dépensen ausféierlech presentéiert.

Am Numm vun den Keesserevisoren, huet de Joe Kutten dem Deike villmools Merci gesot fir déi gutt Aarbecht, an huet d' Generalversammlung gebieden dem Keessjee an dem Comité d' Décharge ze ginn.

De Joe Kutten an d' Martine Schumacher sinn als Keesserevisoren vun der Generalversammlung ugeholl ginn.

Nodeems sämtlech Rapporten vun der Generalversammlung eestëmmeg ugeholl goufen, stoung d' Neiwiel vun engem Deel vum Comité op der Dagesuerdnung. Den Aspden Philip, Kutten Sarah, Lauer Jessica, Raach Lucie an Thorn Olivier waren austriedend an nees nei wielbar. Den Aspden Philip huet seng Kandidatur net méi gestallt. All déi aner Memberen hunn hir Kandidatur erëm eragereecht a sinn eestëmmeg vun der Generalversammlung ugeholl ginn.

Deemno setzt sech den Comité fir d' Joer 2024 folgendermoossen zesummen:

President: Jean Thurmes

Vice-President: Lucie Raach

Sekretär: Marc Schumacher

Keessjee: Deike Wolter

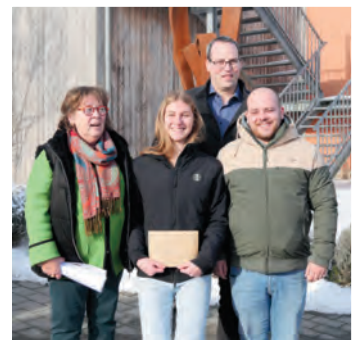
Memberen:

Mariette Hemmen, Jessica Lauer, Lisa Jacoby, Sarah Kutten, Olivier Thorn

Dono gouf de Programm fir d' Joer 2024 vum Sekretär Marc Schumacher virgestallt. Déi grouss Manifestatiounen fir d' Joer 2024 sinn: den 7. Juli déi 77. Editioun vum Kiischtefest zu Trënteng, ee Concert op der Place d'Armes an nach vill weider Manifestatiounen.

Beim Punkt vun der fräier Aussprooch huet de President d' Wuert viru ginn un de Buergermeeschter vun der neier Fusiouns-Gemeng, dem Antonio Da Costa Araujo. De Buergermeeschter seet der Musek ganz häerzlech ee grouse Merci fir hiren enormen Asaz. Ausserdeem ee grouse Merci, dass si als Gemeng, während deem ganze Joer ëmmer an och mol spontan op d' Musek kënnen zréckgräifen.

Éier de Comité op den Aperitif mat uschléissendem lessen invitéiert huet ass nach ee Scheck un de Cent Buttek iwwerreecht ginn. Duerch d'Quête vum lëschte Chrëschtconcert sinn net manner wéi 900€ zesumme komm, a sinn un de Cent Buttek gaangen. Op dëser Plaz wëlle mir Merci fir déi generéis Done soen.



 Trëntenger Musek
 Brasserie "Beim Pier"
Moutfort



15.03.2024

GENERALVERSAMMLUNG



Den 15. März um 20:00 Auer huet d'Generalversammlung vun der Amicale Pompjeeën Bous am Sport- a Kulturzenter zu Bous stattfonnt. De President Francis Meyers huet a senger Usprooch d'Éiregäscht an d'Memberen begréisst an hinne Merci gesot fir déi gutt Zesummenaarbecht. Duerno huet de Sekretär Alain Muller den Aktivitéitsbericht virgedroen. En Abléck an de Keessebericht huet de Caissier Jeannot Schmit ginn. No der Entlaaschtung vum Caissier stoungen Walen fir de Comité op der Dagesuerdnung.

4 Comitésmemberen sinn ouni Géigekandidatur erëmgewielt ginn. De Buergermeeschter Antonio Da Costa huet a senger Ried Merci gesot fir d'Manifestatiounen déi de Veräin organiséiert an déi geleeschten Aarbecht. Gegrënnt no der Fusioun vun de Pompjeeën Gemeng Bous mat den Pompjeescorpsen vu Réimech a Stadbriedemes, besteet d'Amicale Pompjeeën Bous säit dem 14. Dezember 2013. Esou war et och d'Geleeënheet fir en Geburtsdagskuch opzeschneiden an 10-järegt Bestoen ze feiern. D'Memberen haten déi Woch virdru schonn en lessen am Chalet Kessel fir dee ronne Gebuertsdag.



Amicale Pompjeeën Bous
Sport- a Kulturzenter Bous

21.04.2024

GENERALVERSAMMLUNG

Den 21. Abrëll hunn d'Kultur- a Geschichtsfrënn aus dem Trëntengerdall hir Generalversammlung ofgehalen, zu der se ausser hire Memberen och de Gemengerot invitéiert haten.

Musikalesch ass de Wanderconcert "Promenade musicale" mam Gesangveräin Jubilate Musica ervirzehiewen. D'Chorale huet de Concert zu Trënteng an der Kierch ugefaangen, huet Statioun bei der Klauskapell gemat an huet de Concert zu lerseng am Bësch ofgeschloss.

Am Hannergrond schafft de Veräin um Kulturarchiv vun der Gemeng, wou al Fotoen an Dokumenter gesammelt, gesënnert e beschrëft ginn. Baséierend op den Dokumenter déi déi leschte puer Joer gesammelt goufen, plangt de Veräin d'Editioun vun engem weidere Buch mam Titel „Am hellegen Dall“.

Fir dëst Joer stinn nach zwee Concert'en um Programm. 29. September 2024: Uergelconcert mam Jörg Abbing November 2024: Concert mat de Chorales Réunies vu Mutfert-Méideng an Éiter-Schraasseg. De Grënnungsmitglied Jos Ruppert huet aus Altersgrënn seng Demissioun ginn. Mat enger Miseler Blimmchen krut hien Merci fir säin Engagement gesot.

Kultur- a Geschichtsfrënn Trëntengerdall
Veräinsbau Jos Rennel, Waldbriedemes

De Comité besteet de Moment aus denen heite Leit:

Sebastien Meyers - President

Marianne Ries-Wagner - Caissière

Steve Hopp - Sekretär

Gasty Knepper

Claude Foetz

D'Keess gëtt kontrolléiert vum Marco Oms an dem Pit Claude.



17.05.2024

GENERALVERSAMMLUNG



Freides, de 17. Mee hat den Dëschtennis Éiter-Waldbriedemes an der Buvette vum Spillsall zu Conter seng Generalversammlung fir e Réckbléck op d'Saison 2023-2024 ze halen.

Aus sportlecher Siicht si 4 vun de 6 Seniors-Ekippen am Laf vun der Saison eng Klass méi déif gefall; alleng déi 4.Ekipp an d'Cadets-Ekipp konnten opsteigen. D' éischt Ekipp déi an der Saison 2024-2025 an der Nationale 3 spille wäert, verléiert hire Spätzespiller Tom Collé ; de Christian an de Maxence Makka komme bäi.

Als fläissechste Spiller gouf de Maxime Manzella - Van Rijswijk geéiert. E grouse Succès haten den Turnéier Syrdall- Cup am Mee an de Kéisowend zu Waldbriedemes Ufank Dezember. An enger ausseruerdentlecher Generalversammlung hunn d'Memberen déi modifizéiert Veräins-Statutten gestëmmt, déi un dat neit a.s.b.l. Gesetz ugepasst gi waren. De Comité vum DT Éiter-Waldbriedemes bleift onverännert: Marco Schmit - President, Christian Oms & Gilbert Godart - Sekretär, Patrick Reuter - Caissier, Thierry Oms - Jugendwart, Mara Oms, Jeannot Doerfel, Frédéric Juste, Jeff Moes, Michel Nittler a Xavier Schmit als Memberen.

 Dëschtennis Éiter-Waldbriedemes

 Spillsall, Conter

25.05.2024

GENERALVERSAMMLUNG



Den 1. Juni 2023 ass den Dëschtennis Scheierbiereg gegrënnt ginn. Dëse neie Veräin, deen aus enger Fusioun resultéiert aus dem DT Ierpeldeng an dem DT Bech-Maacher, huet de 25. Mee 2024 seng 1. Generalversammlung ofgehalen am Kulturzenter zu Ierpeldeng.

A Presenz vu Verrieder vum Gemengerot a Schäfferot an och a Presenz vum Buergermeeschter vun der Gemeng Bous-Waldbriedemes, gouf op eng erfollegräich éischt Saison zrëckgekuckt.

Alleguerten d'Ekippen hu sech gutt an de Championnater geschloe. E puer Spiller mat besonnesch gudde Resultater sinn vum Comité geéiert ginn.

 Dëschtennis Scheierbiereg

 Kulturzenter Ierpeldeng



GENERALVERSAMMLUNG

08.06.2024

Den 8. Juni 2024 huet d'Chorale Ste Cécile vun Trënteng hir uerdentlech Generalversammlung am Restaurant „an der Tourelle“ zu Stadtbriedemes ofgehal.

D'Presidentin Maisy Ruppert-Entringer konnt nieft de Memberen och den Här Buergermeeschter an d'Häre Schäfte Ruppert a D'Exelle begrüessen. Gläich um Ufank huet d'Presidentin all de Sängerinnen a Sänger Merci gesot fir hiert Engagement. Leider si just nach 3 Trëntenger Memberen am Chouer, awer dank der Ënnerstëtzung vun engagéierte Leit vun auswäerts ass et nach méiglech d'Gottesdénsgchter mat festlechem Gesang ze begleeden.

D'Sekretärin Viviane Foetz-Entringer huet een Iwwerbléck iwwert d'Aktivitéite vun der Chorale ginn: déi gesanglech Verschëinerung vun de Gottesdénsgchter all zweete Samschden an op de Feierdeeg, eng Pressessioun mat uschlëssendem Aperitif op Maria Himmelfahrt, dat traditionellt Cäcilienessen an d'Matwierke bei kommunale Veranstaltungen wéi dem Te Deum op Nationalfeierdag oder dem Commemoratiounsdag, dëst zesumme mat de Chorale vu Bous a Waldbriedemes.

De Veräin kann op eng gesond Finanzlag blécken an de Keessebericht vun der Presidentin konnt vun der Keesserevisurin Josiane Claude als einwandfrei bestätegt ginn.

Den Här Buergermeeschter huet a senger Usprooch de Membere Merci gesot fir hiert Engagement an d'Chorale dozou encouragéiert weiderhi mat deenen anere Choralen an der Gemeng bei gréissere Veranstaltungen zesummenzeschaffen. Zum Schluss huet de Sébastien Meyers, deen d'Chorale op der Uergel begleet, dorop higewisen, dass d'Chorale vun Trënteng dëst Joer 110 Joer al gëtt an an deem Kader verschidden Aktivitéite geplangt sinn. Esou ass zum Beispill en Uergelconcert den 29. September an eng feierlech Kiermesmass mat uschlëssendem Aperitif den 10. November. D'Generalversammlung gouf mat engem Pättchen an engem klengen Maufel ausklénge gelooss.



 Chorale Ste Cécile Trënteng
 Stadtbriedemes

21.01.2024

KANNERFUESBAL



Sonndes, den 21. Januar 2024 huet d'Amicale Pompjeeë Bous e grouse Kannerfuesbal am Sport- a Kulturzenter zu Bous organiséiert. De Sall wor flott dekoréiert mat Girlanden, Loftballonen, Konfetti, asw. Gutt 150 Kanner aus eiser Gemeng an aus de Nopeschgemengen hu mat hiren Elteren an hirer Famill de Wee dohinner fonnt. Eng Popcorn-Maschinn a Pankech fir d'Kanner hunn net dierfe feelen.

Ab 14:00 Auer huet den DJ Hofmeister fir Stëmmung gesuergt an och sâi Maskottchen Hoffi huet d'Kanner animéiert. Wéi schonn déi Kéiere virdru war den Highlight owes kuerz viru Schluss, wou en Netz voller Loftballonen opgemaach ginn ass, wou d'Kanner sech drop gestiermt hunn.



 Amicale Pompjeeën Bous
 Sport- a Kulturzenter Bous



FUESKNIET

27.01.2024

E Samschdeg, de 27 Januar huet d'Trëntenger Musek scho fir déi 14. Kéier Fueskniet zu Waldbriedemes am Centre Culturel Jos Rennel gebak. Scho Moies fréi hunn sech d 'Musikante getraff an um 5.30 Auer ass et och scho lass gaange mat knieden a baken.

D 'Kniet sinn an de Gemenge Bous a Waldbriedemes verkaf an ausgeliiwwert ginn oder d 'Leit sinn se selwer siche komm a hunn bei enger Taass Kaffi der Hierstellung vun de Fueskniet nogekuckt.



Trëntenger Musek

Veräinsbau Jos Rennel, Waldbriedemes



COUPE FRANTZ THINK

04.02.2024

Déi éischt Seniors-Equipe vum Fusiouns-Veräin Dëschtennis Scheierbiërg huet et a senger éischter Saison gepackt fir sech fir d'Finall vun der Coupe Frantz Think ze qualifizéieren. Sonndes, de 4. Februar 2024 sinn eis Spiller an der Coque op den Dëschtennis Biissen getraff. No enger spannender Finall konnten sech d'Spiller Tom Ullmann, Alain Wiltzius, Noah Stephany an Thomas Bär dann awer verdéngt mat 4-1 duerchsetzen, wat de Supporter natierlech ganz gutt gefall huet.



Dëschtennis Scheierbiërg

Coque Luxembourg

07.04.2024

D'Fraen a Mamme Bousserdall hunn d'lescht Joer hier 35 Joer gefeiert mat enger feierlecher Mass, gesonge vun der Chorale vun Uespelt. An deene 35 Joer sinn am ganzen **202 545,93 €** fir gutt Wierker gespent ginn, déi beim alljäreche Bazar op Wäissen-Ouschtersonndeg erschafft gi sinn: Verkaf vu Mëttegiessen, Pâtisserie, Bastelsaachen, Handaarbechten, gestréckte Strémp oder Schiertecher souwéi eng grouss Tombola.



D'Fraen hunn och erëm eng al Traditioun opliewe gelooss, nämlech eng Mass am Bousser Bësch beim Ronnebeemchen déi all Joer am Juli gehale gëtt. Op Maria Himmelfaart gëtt och all Joer de Wësch gemat, deen da no der Mass verdeelt gëtt. Eise Veräin setzt sech zesummen aus engem Komitee vu 7 Dammen an dem Aumônier Marcel Pundel, souwéi ëm déi 150 Memberen.



👥 Fraen a Mamme Bousserdall
📍 Sport- a Kulturzenter Bous

UERGELCONCERT

29.09.2024



👥 Kultur-a Geschichtsfrënn
aus dem Trëntengerdall
📍 Kierch Trënteng

GALACONCERT

07.04.2024

D'Trëntenger Musek hat Freides de 7. Juni op hire Galaconcert zu Waldbriedemes an de Centre Culturel Jos Rennel invitéiert. Dëst Joer stoung de Concert ënnert dem Motto "Around the world".

Ënnert der Leedung vun Dirigent, Jérôme Theis wossten d' Musikanten d' Publikum ze begeeschteren. Et stoungen Stécker wéi Lord of the flies, Around the world in 80 days, Hard Rock Dynamite, Music an nach vill aner flott Stécker um Programm.

Duerch de Programm huet d' Lydie Schroeder an den Olivier Thorn gefouert.

Am Kader vun dësem Concert kruten och eng Rei Musikanten vun de Verrieder vun der UGDA an der Gemeng Bous-Waldbredimus eng Medail iwwerreecht.



Gilles Lucius

Insigne fir 5 Joer

Lisa Jacoby

Médaille de mérite en bronze fir 10 Joer

Mariette Hemmen

Médaille de mérite en argent fir 20 Joer

Donieft kruten verschidden Musikanten och nach ee Croix de mérite fir besonneg Leeschtungen iwwerreecht:

David Lauer

Croix de mérite en argent

Judith Risch

Croix de mérite en argent



 Trëntenger Musek

 Veräinsbau Jos Rennel, Waldbriedemes

DUERFFESCHT

19.05.2024



Den 19. Mee 2024 huet den Dëschtentis Scheierberg sän 2. Duerffesch organiséiert am Sport- a Kulturzentrum zu Bous.

No dem Aperitif goufen an der Mëttesstonn ronn 180 Menü bei engem gudden

Patt zerwéiert, virun allem Paschtéit mat Fritten an Zalot. Och fir ee gudden Dessert war gesuergt.

Den DT Scheierberg seet alleguerte senge Gäscht villmools Merci fir hire Besuch. Et war ee schéint Fest mat enger gudder Ambiance, mir freeën eis dowéinst schonn op déi nächst Editioun.

Vum spéiden Nomëtze bis an den Owend eran ass dunn nach ofgeriicht ginn. Duerno hunn déi fläisseg

Helfer nach zesumme giess an de President Frank Stephany huet jidderengem

een décke Merci ausgeschwat fir hir Ënnerstëtzung.



 Dëschtentis Scheierberg
 Sport- a Kulturzentrum Bous

KIISCHTEEFEST

07.07.2024



 Trëntenger Musek
 Trënteng

KULTUR-FEST

20.09.2024



 Cercle culturel et d'initiative de la
Commune de Bous-Waldbredimus
 Waldbriedemes

17.02.2024

Traditionell ass op Buergsamschdeg, eng Woch no der Fuesent, zu Trënteng d'Buergbrenne vun der Amicale Pompjeeë Waldbriedemes organisiert ginn. Dat ass awer dëst Joer net méi méiglech gewiescht well déi Plaz hanner dem Gemengenatelier net méi zur Verfügung stoung. D'Amicale huet gekuckt fir en anere Site ze fanne wat awer net gegléckt ass. Dofir ass decidéiert ginn de Fakelzuch vun Trënteng iwwer d'Koppe bis op Waldbriedemes bei d'Veräinshaus ze organisieren. Schéin huet sech dee laang gezunne Fakelzuch deen ugefouert gouf vun engem mat Luuchte gerëschten Trakter mat Unhänger an der Däischtert presentéiert. Och di passend Musek, konnten déi vill Leit, déi sech un dësem bis elo eemolegen Evenement bedeelegt hu, genéissen.

E weidere gerëschten Trakter huet aus Sécherheetsgrënn de Schluss vum Fakelzuch gebilt. Mat engem Lagerfeier zu Waldbriedemes nieft dem Veräinsraum op der Wiss ass probéiert gi symbolesch d'Buergbrennen a méi enger klenger Form hierzestellen.

Dat Lagerfeier ass vun der Buergra an dem Buerghär, déi ausgeloust goufen, a Brand gesat ginn. Während dat spektakulär Lagerfeier vill Intressi bei de Leit fonnt huet gouf weider gefeiert mat Glühwäin, Wurschten, Mettwurst mat Sauerkraut oder enger Lënsenzopp bis spéit an den Owend eran.

Merci, am Numm vun der Amicale Pompjeeë Waldbriedemes, all deene Leit déi drop gehal hu bei dëser deels neier an traditionensräicher Organisatioun derbäi ze sinn.



 Amicale Pompjeeën Waldbriedemes
 Waldbriedemes - Trënteng

18.02.2024

BUERGBRENNEN



Sonndes moies sinn mir duerch d'Sektioun Bous vun der Gemeng ophiewen gaangen. Owes ab 18:00 Auer ass hanner dem Kierfech dat eigentlech Fest lass gaangen. Hausmaacher lertsenzopp, Gegrilltes, Glühwäin op der Plaz zoubereet, an aner Gedrénks ass den Leit ugebueden ginn. Géint 19:30 Auer ass d'Buerg ugefaangen ginn an huet bis den Dag drop gebrannt. Och wann d'Wieder dëst Joer net ganz matgespillt huet, haten Sonndes owes awer vill Leit bei liichtem Reen de Wee op Ierpeldéng fonnt. Mir soen de Bierger villmols Merci fir d'Ënnerstëtzung bei der Kollekt.



D'Buergbrennen ass och 2024 erëm zu Ierpeldéng um Hiewelberg zelebréiert ginn. Bei gudder Laun hu mir Samschdes e Kräiz, aus enger Dänn, Holz, Stréi a Chrëschtbeemecher gebaut an duerno opgeriit. Déi ganz Konstruktioun gëtt vun véier Dréit festgehalen. D'Chrëschtbeemecher déi an der ganzer Gemeng Bous-Waldbriedemes agesammelt gi sinn, an anert natierlecht Brennmaterial, ginn duerno ënnen bei d'Kräiz op e Koup gedréckt an mat Stréi bedeckt.



D'Buergbrennen ass e ganz alen Brauch, deen säin Ursprung héchstwahrscheinlech bei den Kelten huet. D'Wuert „Buerg“ bezitt sech laut Experten op dat latengescht Wuert „brurere“, wat „brennen“ heescht. Deen éischte Sonndeg no der Fuesend, och Buergsonndeg genannt, gëtt e Kräiz verbrannt, fir esou de Wanter ze verdreiwen.



Amicale Pompjeeën Bous
Ierpeldéng

FEËRJUEGD

30.03.2024



Elterevereenegung Bous
Ierpeldeng

SECOND-HAND

01.03.2024



Elterevereenegung Bous
Bous Sport- a Kulturzenter



18.05.2024

HOLZSTEE MAT LIETSCH



De Begrëff "Lietsch" huet am Lëtzebuergeschen eng spezifesch Bedeitung. Traditionell bezitt sech "Lietsch" op eng Schankbude oder en improviséiert Zelt, dat zB. op Mäert, opgeriicht gëtt.

Am Kontext vun enger Holzstee, gëtt "Lietsch" fir e Verfleegungs- oder Gedrénksstand gebraucht.

Den 18. Mee huet d'Gemeng 103 Raummeter Brennholz souwéi 5 Louse Laangholz vun all Kéiers 5 Raummeter ëffentlech versteet. Vill Interessenten haten sech afonnt an hunn äifreg op déi verschidde Louse gebueden. Dës goufen an der Reegel fir ronn 65 Euro versteet. Fir d'Wuelergoen huet d'Amicale Pompjeeën Bous gesuergt.



 Gemeng Bous-Waldbredimus
 Bous



24.05.2024

NOPESCHFEST



D' Nopeschfest ass zënter 2005 e feste Bestanddeel an eiser Gemeng. Mir sinn eng vun 48 Gemengen déi bei dësem Fest matmaachen. An Zäite wou Leit oft de ganzen Dag op der Aarbecht sinn an eventuell wéineg Kontakt mat den Noperen hunn, soll dëst Fest eis alleguer hëllef eis Noperschaften opliewen ze loosse. Dir sidd nei am Duerf an hutt d'Noperen nach net konnte kenneléieren? Dann ass d' Nopeschfest dat Richtegt fir e flotte Moment zesummen ze verbréngen. Hei e puer Andréck duerch eis Gemeng a vläicht sinn är Fotoen dei nächste Kéier och dobäi.



www.nopeschfest.lu



contact@nopeschfest.lu



NATIONALEFEIERDAG

23.06.2024



 Gemeng Bous-Waldbredimus
 Waldbriedemes



14.09.2024

BIERGERFEST

Gemeng Bous-Waldbredimus
Waldbredimus

Ënnert dem Patronat vun der Gemeng hunn d'Commission à la culture et aux festivités an d'Commission du vivre-ensemble interculturel e flott Biergerfest organiséiert. Dëst war déi éischt Editioun vun dësem Fest fir Bierger aus eiser Gemeng. D'Awunner konnten sech un enger breeder Pallett vu Spezialitéite vun de verschiddene Natiounen aus eiser Gemeng probéieren. Ëm d'lessen an d'Gedrénks hunn sech d'Elterevereenegung Bous, d'Amicale Pompjeeën Waldbriedemes an den Dëschtennis Scheierbiere gekëmmert. E besonneschen Highlight war d'Happy Hour, während där d'Gemeng all Gedrénks offréiert huet. Mat flotter Live-Musek an enger gudder Stëmmung war et en onvergiessechen Owend fir all Bedeelegten.



JOURNÉE DE COMMÉMORATION

13.10.2024



 Gemeng Bous-Waldbredimus
 Trënteng

THEATER

25.10.2024

D' Trëntenger Bühn spielt



Fir seng Famill kann een net

Eng lechtere Komédie vum Hans Schürmer • Lëtzebuergerisch Fassung vum Pierre-Alain

zu Waldbriedemes am Centre Jos Rennel

Freides	25. Oktober 2024	20.00 Auer
Samschdes	26. Oktober 2024	20.00 Auer
Sonndes	27. Oktober 2024	17.00 Auer

Reservatioun
Tel: 35 91 76 / 661 35 91 76 / E-Mail: theater@trentengerbuehn.lu

Entrée: Erwuessener: 12€ • Kanner bis 12 Joer: 5€



 Trëntenger Bühn
 Veräinsbau Jos Rennel, Waldbriedemes

DE KLEESCHEN WOR DO

30.11.2024



 Gemeng Bous-Waldbredimus
 Sport- a Kulturzenter Bous

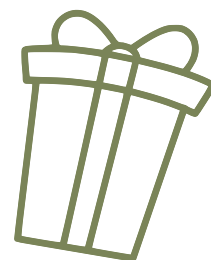


DE KLEESCHEN WOR DO

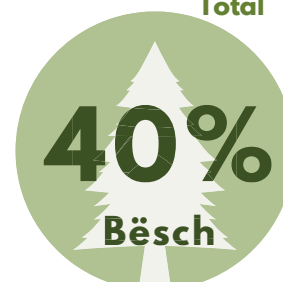
30.11.2024



 Gemeng Bous-Waldbredimus
 Sport- a Kulturzenter Bous
Schoul Trënteng



EIS GEMENG AN ZUELEN



00-05	90	99
05-10	106	99
10-15	103	90
15-20	70	93
20-25	70	101
25-30	107	93
30-35	111	112
35-40	140	139
40-45	122	133
45-50	113	115
50-55	112	130
55-60	120	113
60-65	99	113
65-70	75	80
70-75	64	63
75-80	38	44
80-85	24	24
85-90	23	9
90-95	8	5
95+	1	0
Total	1596	1655

DAMMENTURNVERÄIN BOUS

EIS CLIBB

Eise Veräin gouf 1979 an der Gemeng Bous gegrënnt a besteet elo zanter 45 Joer.

Mir ginn de Fraën aus der Gemeng Bous-Waldbriedemes an Emgéigend d'Méiglechkeet, eemol d'Woch eppes fir hir Gesondheet a Fitness ze maachen an zwar: mat enger flotter Mëschung aus Aerobic, Step, Muskeltraining a Stretching, dat Ganzt mat super Musek an enger dynamescher Trainerin, dem Cindy Gaetti-Steffen !

Wou? Am Sport- a Kulturzenter zu Bous, rue de Stadtbredimus

Wéini? Mëttwochs vun 19:30 Auer bis 20:30 Auer (ausser Schoulvakansen)



Le club "Dammenturnveräin Bousserdall" a été fondé en 1979 à Bous. Nous donnons la possibilité aux femmes de notre commune et des alentours, de faire le plein pour leur santé une fois par semaine avec un mix animé d'aerobic, de step, de musculation et de stretching. Les activités sont accompagnées d'une musique stimulante et de notre monitrice dynamique, Cindy Gaetti-Steffen !

Où ? au Centre Sport et Culture à Bous, rue de Stadtbredimus

Quand ? tous les mercredis de 19:30 à 20:30 heures (sauf vacances scolaires)

Am Comité sinn:

Lily Kutten-Brentjens (Presidentin)

Mireille Braun (Sekretärin)

Simone Braun (Caissière)

Martine Daniëls-Marson

Lydie Stebens

Delphine Wagner

Kontakt: Lily Kutten-Brentjens

621 633 297

dammenturnverain@outlook.com



Dammenturnveräin Bousserdall



Sport- a Kulturzenter Bous

CHORALE STE CECILE BOUS



De Gesangveräi vun haut besteet nach aus 5 Dammen. Mir hunn awer oft Ënnerstëtzung vun eenzelne Sänger aus der Ëmgéigend, déi eis bei Feierlechkeeten tatkräfteg mat hirer Stëmm aushëllefen. Eist Zesummesange mat den Trëntenger a Waldbriedemesser Sänger beim Te Deum huet emol scho ganz gutt geklappt, a mir hoffen, datt mer dat och kënne bei anere Geleeënheete maachen. Zënter dass eise leschten Organist a seng wuelverdëngte Penssioun gaang ass a besonnesch awer no der Covid Pandemie, hu mir net méi all Woch e festen Organist. Dofir sange mir d'Samschdes-Massen ouni Uergelbegleitung mat de Leit ënnen an der Kierch. Bei Feierdeeg oder Begriefnesser versiche mer ëmmer mat Organisten um Duxall ze sangen. **Mir wiere frou, wa mir nach e bësse Verstärkung géife kréien.**

 Chorale Ste Cécile

 Kierch Bous





ADMINISTRATION COMMUNALE DE BOUS-WALDBREDIMUS
20, RUE DE LUXEMBOURG L-5408 BOUS

 28 86 04 - 01

 28 86 04 - 109

 info@bous-waldbredimus.lu

 www.bous-waldbredimus.lu